

SDW/HDW Mitteilungen

Nr. 50 Januar 2013

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

mit den besten Wünschen zum neuen Jahr möchten wir Sie mit dieser neuen Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen wieder einmal über die Aktivitäten unserer beiden Vereine informieren.

Waldschule Köln als Einsatzstelle für Freiwilliges Ökologisches Jahr anerkannt

Die Waldschule Köln ist vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) als Einsatzstelle für das „Freiwillige Ökologische Jahr“ (FÖJ) anerkannt worden.

In Nordrhein-Westfalen gibt es das FÖJ seit dem 01.09.1995. Es wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und des Landschaftsverbandes Rheinland. Mit dem FÖJ wird jungen Menschen ein Angebot für die persönliche und berufliche Lebensorientierung unterbreitet. Ziele des FÖJ sind vor allem:

- die Bereitschaft junger Menschen für ein freiwilliges Engagement aufzugreifen und zu fördern,
- durch die Vermittlung von Grundkenntnissen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes ökologisches Bewusstsein und einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt zu fördern,
- und vor allem einen Einblick in ökologische Berufsfelder zu vermitteln, um berufliche Perspektiven in Tätigkeitsfeldern mit Zukunft aufzubauen.

Das Kennenlernen verschiedener ökologischer Berufsfelder kann eine Hilfestellung bei der beruflichen Zukunftsplanung geben. Ziel ist auch die Einsicht, dass der Natur- und Umweltschutz nicht erst vor der Haustür beginnt, sondern auch für das eigene Handeln selbstverständlich wird.

Die Waldschule Köln bietet sehr gute Voraussetzung zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres. Zur Unterstützung des Waldschullehrers Herrn Frank Küchenhoff sind durch die Anerkennung des Landschaftsverbandes Rheinland zwei FÖJ-Stellen freigegeben.





Ab Mitte Februar können sich Bewerberinnen und Bewerber über das Internet (www.foej.lvr.de) oder direkt über den Waldschullehrer Herr Küchenhoff (www.sdw-nrw-koeln.de) bewerben. Das FÖJ dauert zwölf zusammenhängende Monate. Starttermin ist der 01. August 2013.

Neues Projekt „Ein Wald für Köln“

Nachdem der erste Wald für Köln im vergangenen Jahr vollständig aufgeforstet war, plant die Stadt Köln und die SDW nun, in Merheim auf einer ebenfalls bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche einen mit 38.000 Quadratmetern fast ebenso großen Wald anzulegen. Bei der Finanzierung geht die Forstverwaltung denselben Weg wie in Junkersdorf. Gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. bietet sie allen Bürgerinnen und Bürgern ab sofort die Möglichkeit, die Anlage



des Waldes mit einer Spende zu unterstützen. Ein Quadratmeter kostet vier Euro, für 150 Euro gibt es 25 Quadratmeter Wald und ein Messingschild mit dem Namen des Sponsors, dem Anlass für die Spende und der Größe des gesponserten Waldstücks. Die Stadt Köln bringt die Schilder an Stelen an, die sie im neuen „Wald für Köln“ aufstellt. In bestimmten Abständen veranstaltet die Forstverwaltung Pflanzaktionen, zu der alle Waldsponsoren eingeladen sind.

Der neue Forst ist Teil einer Grünverbindung, die vom geschlossenen Waldgebiet des Königsforstes bis zur Aue des Fleh- und Bruchbachs beim Gut Mielenforst reicht. Dort werden 15.000 Bäume, vor allem Eichen und Buchen, gepflanzt. Die Forstverwaltung hat diese Arten ausgewählt, weil sie von Natur aus den Wald in diesem Landschaftsraum prägen. Die heimischen Baumarten gewährleisten langfristig eine naturnahe Entwicklung des Waldes. Zum Projekt gehören auch die Anlage von Waldrändern aus heimischen Sträuchern und die Pflanzung seltener Wildobstarten. Der neue Wald wird sich daher schon nach kurzer Zeit zu einem abwechslungsreichen Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere entwickeln. Auf einem Pfad, der auf einem Wiesensaum am Waldrand entlang führt, können Erholung suchende Menschen den Wald erleben. Dort stellt die Forstverwaltung auch die Stelen mit den Schildern der Spender auf.

Nachruf

Erst wenige Tage vor Weihnachten erreichte uns die Nachricht, dass unser ehemaliger Tierpfleger Vincenzo Siggia am im Alter von 55 Jahren 10. Oktober verstorben ist. Vincenzo Siggia war Tierpfleger mit Leib und Seele. Er war uns ein freundlicher, fröhlicher und hilfsbereiter Kollege. Jürgen Kreck – Achim Werner - Max Wolters



Bilanz Waldschule 2012

Rechenschaftsbericht Waldschule Köln 2012

Besuch von 123 Grundschulen mit 3.321 Kindern

Besuch von 14 Förderschulen mit 177 Kindern

Gesamt: 3.498 Schüler/Innen

Veranstaltungen mit Studenten der Universität Köln und Schülern Gymnasium: 8 Tage

Studienseminare für Referendare: 2

Fortbildungsveranstaltung: 1

Termine

Obstbaumschnittseminar im Obstmuseum Gut Leidenhausen

am Samstag, den 16. Februar 2013, 10.00 – 15.00 Uhr

Obstbäume erfordern einen besonderen Schnitt. Mit dem richtigen Beschneiden zur rechten Zeit sorgt der Obstgärtner für optimale Bedingungen und eine reiche Ernte. Gleichzeitig wird mit dem Schnitt die Formgebung der Bäume festgelegt.

Leitung: Frau Gärtnermeisterin Dagmar Hauke, Leiterin der Gartenbetriebe der Alexianer, Köln-Porz

Ort: Waldmuseum Köln und Obstmuseum, Gut Leidenhausen, 51147 Köln Porz-Eil

Teilnehmerbeitrag: 15 €/Person

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Bitte bringen Sie ihr Schnittwerkzeug (Rosenschere, Baumsäge) mit.

Verbindliche Anmeldung unter Telefon 02203/39987 oder sdw-nrw-koeln@netcologne.de.

Der Beitrag ist nach Anmeldung vorab zu überweisen.

Studienreise:

Für den 6. bis 9. Juni 2013 lädt der Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V. gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. zu seiner diesjährigen Studienreise ein.

Vom Standort in Lübeck aus werden naturkundliche und kulturelle Ziele in Ostholstein besucht. Auch auf dem Hin- und Rückweg gibt es Interessantes zu sehen und zu erleben. Besucht werden u.a. die Heide bei Wildeshausen (Pestruper Gräberfeld), die Stadt Lübeck, die Ostholsteinische Seenplatte, die Lübecker Stadtwälder (jahrhundertalte Eichen) sowie das Museum Kalkriese bei Osnabrück. Die Leitung hat wieder Max Wolters vom Naturmuseum Haus des Waldes. Veranstaltet wird die Exkursion vom bekannten Kölner Studienreiseunternehmen CONTI-Reisen.

Ein ausführliches Reiseprogramm finden Sie unter www.conti-reisen.de.